

# Lehrergehälter im internationalen Vergleich

Nick Hoffmann

Deutsche Lehrer sind Spitze! Zumindest liegt das Anfangsgehalt von Absolventen eines Lehramtsstudienganges in Deutschland im internationalen Vergleich an der Spitze. Allerdings landen sie im Laufe der Berufsjahre im Mittelfeld der Gehälter, die Lehrern gezahlt werden. Zu diesem Ergebnis kommt die OECD-Studie »Bildung auf einen Blick«, die Lehrergehälter an öffentlichen Schulen vergleicht. Die Beträge wurden, um eine internationale Vergleichbarkeit zu gewährleisten, in US-Dollar umgerechnet und in Kaufkraftparitäten ausgedrückt.

Absolute Spitzenreiter sind sowohl bei den Startgehältern als auch bei der Gehaltshöhe am Ende ihrer Karriere im Schuldienst die Lehrkräfte im Großherzogtum Luxemburg. Das Schlusslicht bei der Bezahlung bilden die Lehrer aus Polen.

In allen untersuchten Ländern nimmt das Gehalt der Lehrer an öffentlichen Schulen im Zeitverlauf zu, wobei in Finnland, Großbritannien und Neuseeland die höchste Gehaltsstufe bereits nach 15 Jahren erreicht wird. Die meisten Länder ermöglichen es ihren Lehrern, auch nach diesem Zeitpunkt noch Gehaltssteigerungen zu erzielen.

Unabhängig davon, für welche Bildungsstufe sie qualifiziert und in welcher sie tätig sind, verdienen die Lehrer in Griechenland, Neuseeland, Norwegen, Polen, Portugal, England und Schottland das Gleiche. Irland gewährt in der Primarstufe ein geringeres Einstiegsgehalt, macht sonst aber ebenfalls keine Unterschiede in der Bezahlung der Lehrer zwischen den verschiedenen Bildungsstufen. In Dänemark, Japan, der Tschechischen Republik und Ungarn ist das Gehalt der Lehrkräfte in der Primarstufe und der Sekundarstufe I pro Land ebenfalls gleich hoch. Australien und Luxemburg bezahlen die Lehrer in beiden Sekundarstufen gleich.

In den anderen Ländern werden je nach Bildungsstufe unterschiedliche Gehälter gezahlt. In den Niederlanden verdienen zum Beispiel Lehrkräfte in der Sekundarstufe II nach 15 Berufsjahren rund ein Drittel mehr als ihre Kollegen in der Sekundarstufe I. Aber auch in Belgien, der Schweiz, Ungarn und Dänemark werden in der Sekundarstufe II beträchtlich höhere Gehälter erzielt (vgl. Tabelle).

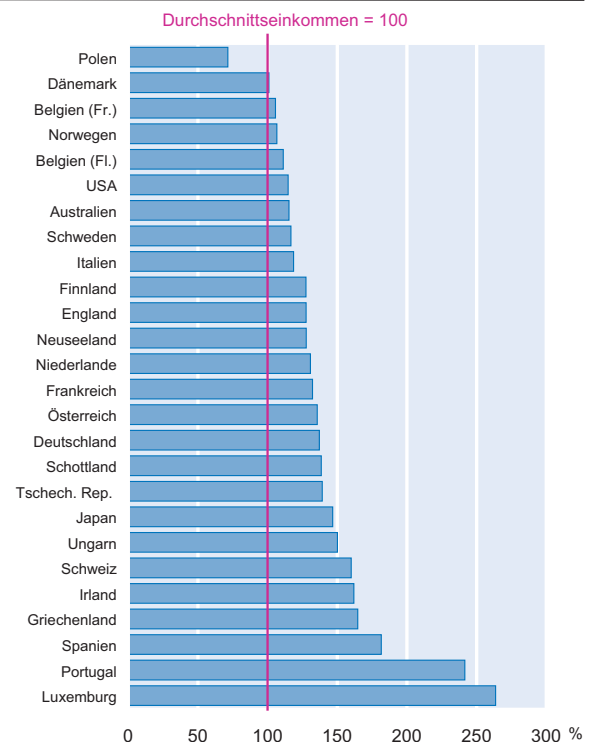
Ein weiterer zu beachtender Aspekt ist die Einordnung der Lehrereinkommen in die nationalen Einkommensstrukturen. Zu diesem Zweck werden die Lehrergehälter mit den nationalen Durchschnittsverdiensten der Arbeitnehmer in der Industrie verglichen. Beide Werte werden in US-Dollar in Kaufkraftparitäten ausgedrückt. Vergleicht man nun die Gehälter, die Lehrer der Sekundarstufe I nach 15 Jahren erzielen, mit den Durchschnittsverdiensten, so fällt eine starke internationale Streuung auf. Während in Luxemburg und Portugal die Lehrerbezahlung deutlich über den durch-

schnittlichen Einkommen in diesen Ländern liegt (es ist mehr als doppelt so hoch) – Spitzenreiter ist Luxemburg mit 163,6% über dem nationalen Durchschnitt – verdienen polnische Lehrer sogar weniger als der durchschnittliche Arbeitnehmer in Polen.

In Dänemark, dem französischsprachigen Teil Belgiens und Norwegen sind die Lehrereinkommen der genannten Gruppe in etwa auf der Höhe des durchschnittlichen Erwerbseinkommens. In den meisten Ländern liegt die Bezahlung der Lehrer zwischen 10 und 50% über dem Durchschnittseinkommen, 50% und mehr über dem Durchschnittseinkommen liegt sie in Ungarn, der Schweiz, Irland, Griechenland und Spanien. Lehrer werden somit in den meisten Ländern besser – in einigen Ländern deutlich besser – bezahlt als der Durchschnitt der Arbeitnehmer (vgl. Abbildung).

Zum Abschluss ein Vergleich zwischen Deutschland und Finnland, dem Vorzeigeland in Bildungsfragen. Deutsche Lehrer starten mit einem Salär zwischen 37 718 und 42 321 US-Dollar p.a., finnische Lehramtsabsolventen dagegen beginnen ihr Berufsleben mit Jahreseinkommen zwischen 27 922 und 34 825 US-Dollar. Ähnlich sieht die Verteilung am Ende ihrer Laufbahn aus: Deutschen Lehrern werden zwischen 42 321 und 54 211 US-Dollar pro Jahr ge-

**Lehrergehälter im Vergleich zum jeweiligen Durchschnittseinkommen**



Quelle: OECD, Education at a Glance (2006); OECD, Taxing Wages (2004); Berechnungen des ifo Instituts.

Gehälter von Lehrern und Lehrerinnen<sup>a)</sup>

	Primarstufe				Sekundarstufe I				Sekundarstufe II			
	Startgehalt (ohne Zu- satzquali- fikation)	Gehalt nach 15 Jahren Berufs- erfahrung (ohne Zu- satzquali- fikation)	Maximal erreichba- res Gehalt (ohne Zu- satzquali- fikation)	Verhältnis maximal erreichba- res Gehalt zu Start- gehalt	Startgehalt (ohne Zu- satzquali- fikation)	Gehalt nach 15 Jahren Berufs- erfahrung (ohne Zu- satzquali- fikation)	Maximal erreichba- res Gehalt (ohne Zu- satzquali- fikation)	Verhältnis maximal erreichba- res Gehalt zu Start- gehalt	Startgehalt (ohne Zu- satzquali- fikation)	Gehalt nach 15 Jahren Berufs- erfahrung (ohne Zu- satzquali- fikation)	Maximal erreichba- res Gehalt (ohne Zu- satzquali- fikation)	Verhältnis maximal erreichba- res Gehalt zu Start- gehalt
<b>Belgien (Fl.)</b>	28 168	39 050	47 279	1,68	28 168	39 463	48 118	1,71	34 959	50 476	60 679	1,74
<b>Belgien (Fr.)</b>	26 335	36 643	44 500	1,69	26 547	37 471	45 903	1,73	33 094	48 200	58 140	1,76
<b>Dänemark</b>	33 693	37 925	37 925	1,13	33 693	37 925	37 925	1,13	33 092	46 500	46 500	1,41
<b>Deutschland</b>	37 718	46 935	48 938	1,30	39 132	48 167	50 284	1,28	42 321	51 883	54 211	1,28
<b>Finnland</b>	27 922	32 541	32 541	1,17	32 407	38 318	38 318	1,18	34 825	43 526	43 526	1,25
<b>Frankreich</b>	23 112	31 090	45 872	1,98	25 570	33 548	48 451	1,89	25 928	33 906	48 845	1,88
<b>Griechenland</b>	23 700	28 646	34 540	1,46	23 700	28 646	34 540	1,46	23 700	28 646	34 540	1,46
<b>Großbritannien</b>												
<b>England</b>	28 769	42 046	42 046	1,46	28 769	42 046	42 046	1,46	28 769	42 046	42 046	1,46
<b>Schottland</b>	28 603	45 616	45 616	1,59	28 603	45 616	45 616	1,59	28 603	45 616	45 616	1,59
<b>Irland</b>	26 674	44 185	50 071	1,88	27 587	44 185	50 071	1,82	27 587	44 185	50 071	1,82
<b>Italien</b>	23 753	28 731	34 951	1,47	25 595	31 291	38 370	1,50	25 595	32 168	40 113	1,57
<b>Luxemburg</b>	46 306	63 769	94 380	2,04	66 712	83 390	115 899	1,74	66 712	83 390	115 899	1,74
<b>Niederlande</b>	31 235	40 588	45 341	1,45	32 380	44 669	49 760	1,54	32 703	59 762	65 910	2,02
<b>Österreich</b>	25 446	33 644	50 782	2,00	26 448	36 000	53 149	2,01	26 801	37 035	56 307	2,10
<b>Polen</b>	6 394	10 263	10 652	1,67	6 394	10 263	10 652	1,67	6 394	10 263	10 652	1,67
<b>Portugal</b>	19 189	31 635	49 644	2,59	19 189	31 635	49 644	2,59	19 189	31 635	49 644	2,59
<b>Schweden<sup>b)</sup></b>	25 152	29 522	33 849	k.A.	25 963	30 420	34 477	k.A.	26 991	31 772	36 575	k.A.
<b>Spanien</b>	31 381	36 342	45 334	1,44	35 098	40 663	50 162	1,43	35 792	41 552	51 225	1,43
<b>Tschech. Rep.</b>	15 222	19 994	25 291	1,66	15 222	19 994	25 291	1,66	15 259	20 800	26 356	1,73
<b>Ungarn</b>	11 340	14 512	19 348	1,71	11 340	14 512	19 348	1,71	12 789	17 913	23 930	1,87
<b>Norwegen</b>	29 618	35 420	36 679	1,24	29 618	35 420	36 679	1,24	29 618	35 420	36 679	1,24

	Primarstufe				Sekundarstufe I				Sekundarstufe II			
	Startgehalt (ohne Zusatzqualifikation)	Gehalt nach 15 Jahren Berufserfahrung (ohne Zusatzqualifikation)	Maximal erreichbares Gehalt (ohne Zusatzqualifikation)	Verhältnis maximal erreichbares Gehalt zu Startgehalt	Startgehalt (ohne Zusatzqualifikation)	Gehalt nach 15 Jahren Berufserfahrung (ohne Zusatzqualifikation)	Maximal erreichbares Gehalt (ohne Zusatzqualifikation)	Verhältnis maximal erreichbares Gehalt zu Startgehalt	Startgehalt (ohne Zusatzqualifikation)	Gehalt nach 15 Jahren Berufserfahrung (ohne Zusatzqualifikation)	Maximal erreichbares Gehalt (ohne Zusatzqualifikation)	Verhältnis maximal erreichbares Gehalt zu Startgehalt
<b>Schweiz</b>	39 285	51 956	62 260	1,58	42 445	55 115	66 189	1,56	53 340	69 061	81 462	1,53
<b>Australien</b>	29 712	43 991	43 991	1,48	30 062	44 139	44 139	1,47	30 062	44 139	44 139	1,47
<b>Japan</b>	24 469	45 753	58 373	2,39	24 469	45 753	58 373	2,46	24 469	45 761	60 104	2,46
<b>Neuseeland</b>	18 641	36 063	36 063	1,93	18 641	36 063	36 063	1,93	18 641	36 063	36 063	1,93
<b>USA</b>	32 703	39 740	k.A.	k.A.	31 439	40 088	k.A.	k.A.	31 578	40 043	k.A.	k.A.

<sup>a)</sup> Jahresgehalt von Lehrern und Lehrerinnen an öffentlichen Schulen in US-Dollar, in Kaufkraftparitäten. – <sup>b)</sup> Verhältnis von maximal erreichbarem Gehalt zum Startgehalt nicht berechnet, da die angegebenen Gehaltszahlen von den gesetzlich vorgesehenen Zahlen abweichen.

Quelle: OECD, Education at a Glance, Paris, 2006, S. 384 f.

zahlt, den finnischen zwischen 32 541 und 43 526 US-Dollar p.a. Während finnische Lehrkräfte nach 15 Jahren im Dienst die höchste Gehaltsstufe erreichen, sind für ihre deutschen Kollegen auch danach noch Gehaltssteigerungen möglich. Gemeinsam ist beiden Ländern, dass die Lehrkräfte nach ihrer Qualifikation für die einzelnen Bildungsstufen bezahlt werden.

Nach 15 Dienstjahren in der Sekundarstufe I erzielen deutsche Lehrer mit 48 167 US-Dollar pro Jahr ein um 7,2% geringeres Gehalt als ihre Kollegen in der Sekundarstufe II. Ihre Kollegen aus Finnland haben zu diesem Zeitpunkt einen Abstand in der Gehaltshöhe von 12,0% zu den Lehrern in der Sekundarstufe II ihres Landes.

Während deutsche Lehrer der Sekundarstufe I über ein Drittel mehr verdienen als der Durchschnitt der Deutschen, liegen ihre finnischen Kollegen beim Gehalt nur gut 27% über dem nationalen Durchschnitt.

Alle hier aufgeführten Zahlen und Tabellen sind, neben mehr als 2 200 anderen Tabellen, Graphiken und Berichten, auch in der Institutionendatenbank DICE (Database for Institutional Comparisons in Europe) des ifo Instituts unter [www.cesifo.de/DICE](http://www.cesifo.de/DICE) zu finden.